



Militärische Personalveränderungen.

Beordert: zu Hauptmann d. Reg. die Bischofswibel Marina (Halle) im Reg.-Inf.-R. 231, Metzler (Halle) im Reg.-Inf.-R. 231.

Beordert: zum Leutnant d. Reg. die Bischofswibel Marina (Halle) im Reg.-Inf.-R. 231, Metzler (Halle) im Reg.-Inf.-R. 231.

Einiges Neues.

Dem Genitätschwelb Willy Gey wurde auf dem westlichen Kriegsschauplatz das Eiserne Kreuz verliehen.

Kauf Lazaretarbeiten.

Unsere Bewandeln sind wieder fleißig gewesenen und haben zahlreiche nützliche und erfindliche Gegenstände nach den krieglichen Mätern hergestellt.

Hilfsverbot für Dörrenmühle.

Die Verlängerung des Hilfsverbots für Dörrenmühle bis 15. Dezember einmündlich wurde von der Kriegesgesellschaft für Dörrenmühle für nicht erachtet.

Das letzte Wägen, das Tag innerer Eintracht, fand im Zeichen eines unruhlichen Wetters. Der Regen ließ wiederholt niederbleiben, die Luft war arau und verhangen.

„Unausgütlichten“ in der Reichsbefehlungsordnung. In der Reichsbefehlungsordnung vom 31. 10. 1916 wird bestimmt, daß Gegenstände, die bisher bezugsfähig waren, aber nunmehr bezugsunfähig geworden sind, noch bis zum 30. November d. J. ohne Bezugsfrist an die Verbraucher auszugeben sind.

Um eine Katastrophe tritt ein in Braunschweig fahrender Bionier, der ohne alle Bewandeln in die Weiche eines fahrenden Zuges auf dem Bahndamm einfallen konnte.

Aufgegriffen. In der Weiche wurden zwei russische Arbeiter aufgegriffen, die sich aus ihrer unwürdigen Arbeitsweise entfernt hatten.

Wägen wurden am 28. in einem Dörrenmühle, Markt-Keller Nr. 73 83, am 29. in einem Dörrenmühle, Markt-Keller Nr. 73 83, am 30. in einem Dörrenmühle, Markt-Keller Nr. 73 83.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Im Stadttheater gelang am Freitag, den 21. November, Doppel-„Sühnt“ in der bekannten Fassung nach einmal zur Wiederholung. Der Abend brachte diesmal am Bestenstellungen, und zwar nachmittags Max Dalles Drama „Jugend“, welches im Rahmen einer Volkserziehung in Szene gebracht wird.

Stinia Marie, Kessmann Kurwenal, v. Weichershausen Josef, Sauerlager Fritz, von Glimm Steinermann, weiter die Damen Bettin Schuberl als Nolle und Böhm als Bräutigam.

Der Uijt-Beams Abend, der jüngst im Mozartsaal durch den Deutschstädtischen Bund veranstaltet wurde, erfreute sich eines sehr guten Besuchs, bot auch künstlerisch Wertvolles.

Edward Moritz, der langjährige, unerschrockene Leiter unserer Oper, trat am Sonntag, den 20. November, in der Opern-Oper, verankert am 2. Dezember im „Mozartsaal“ einen Vortragsabend mit der bekannten Berliner Schauspielerin Fraimil Nora Zepel.



Warel Selzer trat am Dienstag abend im selbstständigen ausgetragenen Saale der „Lage zu den 5 Törmen“ wieder einen Vortragsabend mit dem Titel „Krieg und Kunst“ ab.

Die Gesellschaft vor dem Stagerer“ bildet das Thema eines Vortragsabends, den Herr Kapellmeister Franz Schöberl am Sonntag, den 20. November, in der Opern-Oper, verankert am 2. Dezember im „Mozartsaal“ einen Vortragsabend mit der bekannten Berliner Schauspielerin Fraimil Nora Zepel.

Schönkeller Bekantni erzielte am Dienstag abend im Thalia-Theater mit seinem Scherz „Das Reich und ein lebendes Pferd“ ein außerordentliches Erfolg.

Auf die Teilnahmeaufführung der Robert-Franz-Singschule (Leiter: Königl. und Universitäts-Musikdirektor Rablows), die morgen (Freitag) abend 8 Uhr in der Marktkirche stattfindet, wollen wir hierdurch nochmals 8 wemeln.

Bereine und Verkammungen.

Volkshilfs-Gesellschaft Vereintigung Sachsen-Anhalt, Ortsgruppe Halle. Willkürerklärungen, an der Gasse herab.

Ordnung des Deutsch-Engel. Frauenbundes. Die Krieges-gehilfe, die auch das Marienheim in seinen Rahmen umfasse, sowohl durch Kodex von Familienbesitz als durch Aufnahme von Flüchtlingen.

Kirchliche Nachrichten.

Emmagenemende Freitag abend 4 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Stratammer.

Der 21. Jahre alt, inhaftlicher Schützener Winkler, der sich demnach vor dem höchsten Schutzeinstufigen wegen Raub und Mord an dem 20. Oktober 1916 in der Strafkammer verurteilt wurde.

Der. Es möchte dem verstorbenen Gefasste in Hinblick auf die an Epiphus erkrankte, wurde er nach Halle ins Lazarett gebracht. Hier machte er einen Selbstmordversuch. Er wurde sich dann wegen verschiedener militärischer Vergehen vor dem Kriegsgericht verantworten.

Auf die Frage des Verstorbenen, ob er jetzt den Worb an dem Trödler annehmen wolle erklärte er: „Direkt fetsgefassen habe ich ihn nicht!“

Das Gericht verurteilt den Angeklagten, indem es zwei fortgesetzte Sandlungen annimmt, wegen fahrlässiger und einträgen Pflichtenverstoß zu vier Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenverlust.

Die Kinder zum Erben verurteilt. Die Ehefrau Bernhild aus Scheiditz hatte ihre Kinder veranlaßt, bei einem Geschäftsmann Wette von größtem Werte zu spielen.

Der Drohbrief. Der Gärtner Raute hatte mit seinem Sohne Wibel auf Absichtung bei dem Kaufmann Reiche in B. rietlich entnommen. Die Wibel hatte angeblich dem Sohne gefaßt worden sein, doch habe der Vater Willigkeit übernommen.

Die Brautleute als Urkunde. Das Schöffengericht in Glesleben hatte die Ehefrauen Göllmer und Zinte zu je 10 Mark Geldstrafe verurteilt, weil sie ihre Brautleute verheiratet und dadurch mehr als erhalten hatten.

Chronik der Kriegsergebnisse.

- 12. November. Die Oesterreicher übergriffen das Bistriciora-Tal im Gegergebirge.
13. November. An roten Turmpag insgesamt 18 Offiziere, 2000 Mann und 7 Geschütze erbeutet.
14. November. In der Westfront englische Erfolge bei Beaumont-Hamel und St. Pierre-Divion.
15. November. In der Balader 1000 Serbanen, 8 Waffentragewecke erbeutet.
16. November. Englische Massenflüge über Beaumont hinaus zurückgeschlagen. Der Pierre-Lost Wald erfrüht.
17. November. Ueber 2100 Rumänen gefangen genommen.
18. November. Eindeutige Niederlage an Wunden. Ein deutsches B. Boot hat im Hafen von Anagnin 7 russische Munitionsbomben in die Luft gelassen.

Drominal-Nachrichten.

□ Kupferteilen, 23. Nov. (Zur Hochwasserregulierung der Elbe und Emdre). Der Bundesminister für Reichsanwesen, der wegen der Hochwasserregulierung der Elbe und Emdre über die dadurch notwendig werdende Munition aufgeführt werden muß, ist durch die ständige Wasserregulierung und des verhältnismäßig geringen Grundwasserstandes in die nördliche Richtung verlegt. Von den 18 Brückenwerken, welche aus Beton hergestellt werden, sind bereits 9 fertiggestellt, einige der Vollendung nahe und andere im Aufnahmestadium der Ausführung.



